

Der Ortsbeirat Dehrn



Niederschrift

über die **Ortsbeiratssitzung**
von Montag, dem 20.09.2021 um 19:00 Uhr,
einberufen am Montag, dem 07.09.2021 durch den Ortsvorsteher Bernd Schäfer
und somit ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder erschienen:

1. Ortsvorsteher Bernd Schäfer
2. OB-Mitglied Felix Pötz
3. OB-Mitglied Frank Burggraf
4. OB-Mitglied Christian Fürstenfelder

OB-Mitglied Alexander Kirchner entschuldigt

Fach- und sachkundige Personen:

1. Magistratsmitglied Sabine Hemming-Woitok

Gäste

2. H. Egenolf
3. D. Beul
4. O. Burggraf
5. R. Noll
6. D. Beul
7. E. Weimer

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1	Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung des letzten Protokolls vom 16.08.2021
3	Parksituation in sensiblen Bereichen der Ortslage Dehrn
4	Verlängerung der Zaunanlage im Bereich des Hafenbeckens Dehrn
5	Verkehrssicherheit der Bäume im Steedener Weg
6	Sachstand Zuwegung Neugestaltung Nikolauskapelle

7.	Wasserschaden Verwaltungsstelle Dehrn
8.	Kerkerbachbahnwaggonaufstellplatz Steedener Weg
9.	Baumpflanzaktion der Stadt Runkel
10.	Einrichtung eines Ortsarchives
11.	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:01 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Zu Top 1. Eröffnung und Begrüßung

Bernd Schäfer eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ortsbeirats-Mitglieder sowie das anwesende Magistratsmitglied und die an der Sitzung teilnehmenden Gäste. Vorab wird den Gästen durch die Versammlung einstimmig Rederecht erteilt.

Zu Top 2. Genehmigung des letzten Protokolls vom 16.08.21

Das Protokoll der letzten OB-Sitzung vom 16.08.2021 wurde durch die Mitglieder des Ortsbeirates **einstimmig genehmigt**.

Zu Top 3. Parksituation in sensiblen Bereichen der Ortslage Dehrn

Im Bereich der Blankenstraße Einmündung Josef-Egenolf-Straße soll auf der linken Straße eine Sperrfläche eingerichtet werden. In diesem Bereich wird der Mindestabstand zu der Straßeneinmündung nicht eingehalten, so dass Müllabfuhr und Rettungsfahrzeuge behindert werden. Ebenfalls soll im Bereich der Schloßstraße Ecke Hintergasse, auf der rechten Seite der Schloßstraße eine Sperrfläche aufgebracht werden, da hier die gleiche Problematik besteht wie in der Blankenstraße, Einmündung Josef-Egenolf-Straße. In der Fahlerstraße wird ebenfalls soweit auf den Gehwegen geparkt, dass dort für Fußgänger und Rollstuhlfahrer der Gehweg komplett eingeengt ist. Hier möchte der Ortsbeirat mit Parkzetteln die Bürger sensibilisieren und somit darauf hinweisen, die Pkw ordnungsgemäß abzustellen, so dass die Gehwege auch von den Fußgängern ohne auf die Straße ausweichen zu müssen, genutzt werden können.

Die Feuerwehr wird mit dem HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeug) eine Ortsbefahrung machen und die Zugänglichkeit in den vereinszelten Straßen überprüfen. Dieses soll überwiegend in den Abendstunden getestet werden. Ebenfalls möchte der Ortsbeirat die Bürger von Dehrn in dem Runkeler Blättchen auf eine ordnungsgemäße Parkordnung in den Seitenstraßen hinweisen, so dass Müll- und Rettungsfahrzeuge diese ohne Probleme befahren können.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 4. Verlängerung der Zaunanlage im Bereich des Haf Beckens Dehrn

Im Bereich des Haf Beckens fehlt ein Zaun zur Spundwand hin, dort besteht große Gefahr, dass Personen und Kinder in die Lahn fallen können. Der Bootsclub hat bereits im Bereich der Hafenanlage einen neuen Zaun errichtet und sich bereit erklärt, den Zaun an der Hafenanlage entlang der Spundwand zu verlängern.

Hier sollen vorab noch die Eigentumsverhältnisse mit der Stadt Runkel abgeklärt werden. Sollte das Grundstück im Besitz der Stadt Runkel sein, bittet der Ortsbeirat die Stadt Runkel, den Bootsclub Dehrn, bei der Errichtung der Zaunanlage finanziell durch Materialbeschaffung zu unterstützen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 5. Verkehrssicherheit der Bäume im Steedener Weg

Die Bäume im Steedener Weg stehen auf Privatgrund. Da es sich bei diesen Bäumen um Flachwurzler handelt, ist die Sicherheit und Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet, dies teilte der zuständige Baumwart der Stadt, dem Bürgermeister mit. Ein Baum ist bereits bei Sturm auf einen Zaun gefallen, wodurch die Stadt als Besitzer der Bäume in Haftung genommen wurde. Die Bäume müssen gefällt werden. Auf der gegenüberliegenden Seite sollen auf städtischem Grund als Ausgleich für die gefällten Bäume neue gepflanzt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 6. Sachstand Zuwegung und Neugestaltung der Nikolauskapelle

Der Sprecher des BOD Manfred Seip teilte Ortsvorsteher Bernd Schäfer mit, dass die Finanzierung für die Neugestaltung der Zuwegung zu der Nikolauskapelle stehe. Die Gelder sind abrufbereit. Dank einer Spende, die Pfarrer Rehberg übergab und einem Zuschuss des Landkreises, sowie durch Überschüsse aus dem letzten Rabenfest und Spenden der Dehrner Vereine, sei es möglich gewesen, den Fehlbetrag auszugleichen. Den Zuschlag nach der Ausschreibung für die Bauarbeiten habe die Firma Albert Weil AG aus Limburg erhalten. Mit den Arbeiten müsse jetzt zeitnah begonnen werden, damit die Fördermittel für das Projekt bis 30.10.2021 nicht verfallen.

Sabine Hemming-Woitok lobte das Projekt und dankte allen Beteiligten und verwies noch einmal auf die dafür zur Verfügung stehenden Fördertöpfe des Landes, man müsse nur richtig an die Sache heran gehen, dann ständen diese Töpfe auch zur Verfügung bereit.

Top 7. Wasserschaden Feuerwehr- und Vereinshaus Dehrn

Der Wasserschaden im Feuerwehr- und Vereinshaus ist behoben, teilte Bernd Schäfer mit. In der Damentoilette war in der Wand eine Wasserleitung defekt und musste ersetzt werden. Dieses sei in der letzten Woche repariert worden. Die Feuerwehr und der Ortsbeirat erhalten von der Stadt jeweils einen Schlüssel, um in Zukunft bei einem solchen Schaden schneller reagieren zu können und um diese Räume ab und an auch kontrollieren zu können.

Zu Top 8. Kerkerbachbahnwaggonaufstellplatz im Steedener Weg

Die Arbeiten am historischen Waggon der Kerkerbachbahn im Steedener Weg sind fast abgeschlossen. Es fehlt noch eine kleine Menge Mutterboden und die Bepflanzung der Anlage. Dieses soll noch zeitnah vor dem Winter erledigt werden. Bernd Schäfer lobte die Zusammenarbeit und bedankte sich bei der Stadt Runkel und den ehrenamtlichen Helfern. Es sei das erste Mal gewesen, dass mehrere Runkeler Bürger aus verschiedenen Stadtteilen an diesem Projekt sehr erfolgreich zusammengewirkt hätten und es hätte allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet, dieses Projekt erfolgreich fertigzustellen. Schäfer dankte auch den ehrenamtlichen Helfern aus Dehrn, die mit eigenen Werkzeugen und Baugeräten das Projekt tatkräftig unterstützt hätten. Erfreulich sei auch gewesen, dass sich sehr viele junge Bürger bei diesem Projekt mit eingebracht hätten. Dies zeige eine sehr gut funktionierende Dorfgemeinschaft!

Bernd Schäfer dankte ebenfalls Achim Mannes für die Leidenschaft und seinen unermüdlichen Einsatz für dieses Projekt!

Zu Top 9. Baumpflanzaktion der Stadt Runkel in den Ortsteilen

Ziel dieser Aktion sei es, so viele Bäume als möglich anzupflanzen. In Dehrn sollen diese Bäume im Bereich des Steedener Weg an dem Waggon der Kerkerbachbahn und in der Baumallee Auf Cassel angepflanzt werden, dort mussten altersbedingt einige Birken gefällt werden, da die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war. Diese werden durch neue Birken ersetzt. Schäfer regte an, umso mehr Bäume gepflanzt würden, umso besser wäre es. Es

können ebenfalls auch auf privaten Grundstücken Obstbäume gepflanzt werden. Die Kelterei Heil aus Laubuseschbach bietet derzeit Apfelbäume für 19 € an.

Zu Top 10 Einrichtung eines Raumes im Feuerwehr- und Vereinshaus für Historische Unterlagen aus Dehrn.

Im der ehemaligen Verwaltungsstelle Dehrn wird angeregt zu prüfen, ob der Raum Platz genug bietet, für die historischen Unterlagen die es über Dehrn gibt, damit diese Unterlagen an einem zentralen Ort aufbewahrt werden können. Ein Bürger aus Dehrn hat im Laufe der Jahre sehr viele Dokumente und Material zusammengestellt. Dieses soll in dem Raum für nachfolgende Generationen aufbewahrt werden. Der Ortsbeirat wird sich diesbezüglich mit der Stadt Runkel über die Nutzung des Raumes für diesen Zweck in Verbindung setzen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 11. Verschiedenes

Bernd Schäfer berichtet von dem gemeinsamen Treffen der Ortsvorsteher. Hier wurde noch einmal ausdrücklich auf die Kündigungsfrist der Breitbandkabelnutzer hingewiesen.

Die Breitbandkabelnutzer haben seitens der Stadt Runkel eine Kündigungsempfehlung erhalten, da die Verträge nur 3 Monate vor Jahresende gekündigt werden können. Sollten bis dahin die Glasfaser-Anschlüsse nicht scharf geschaltet worden sein, werden mündliche Verträge (monatlich kündbar) mit den Breitbandkabelnutzern gemacht.

Da für die Breitbandnutzung 2 Verträge (einer mit der Stadt Runkel und einer mit Vodafone) geschlossen werden mussten und Vodafone nicht alle Nutzer an die Stadt Runkel gemeldet hat, sind gegebenenfalls nicht alle Kabelnutzer bekannt.

Zu Top 11.1 Grünschnittpflege durch den städtischen Bauhof auf dem Dorfplatz

Die Grünanlage an dem Dorfplatz wurde von dem Bauhof pünktlich zu der Veranstaltung „Dehrn erklingt“ gepflegt und die Sträucher geschnitten. Bernd Schäfer bedankte sich bei dem städtischen Bauhof für die Unterstützung. Der neue Bauhofleiter Frank Fürstenfelder, der die Nachfolge von Herrn Michael Lehr antritt, wird laut Schäfer einen Grünschnittplan für die Runkeler Stadtteile erstellen, damit die Grünanlagen in Runkel und den Stadtteilen Steeden und Dehrn mindestens 2-3 x im Jahr durch den Bauhof gepflegt werden können. Die anderen Arbeiten die an dem Dorfplatz zu leisten sind, werden bereits aktuell von den „Fleißigen Händen“ ausgeführt. Die Ortschaften Steeden und Dehrn werden jährlich von vielen Touristen besucht und sind somit laut Schäfer zusammen ein Aushängeschild der Stadt Runkel. Darum bittet der Ortsbeirat den städtischen Bauhof um regelmäßige Pflege der Grünanlagen in den Stadtteilen. Hier sei noch zu prüfen, ob dem Bauhof dafür alle notwendigen Ausstattungen zur Verfügung stehen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 11.2 Weihnachtsmärkte in dem Runkeler Stadtteilen

Auf Nachfrage teilt Herr Bürgermeister Kremer mit, dass die neue Verordnung des Landkreises vieles zu lässt und somit auch Weihnachtsmärkte und Seniorennachmittage wieder erlaubt sein könnten. Allerdings liegt die Verantwortung der Einhaltung der Corona-Richtlinien beim Veranstalter. Bei Fragen kann man sich gerne an Herrn Passing vom Kreis wenden (veranstaltungen@limburg-weilburg.de)

Zu Top 11.3 Stadtmarketing Übernachtungsmöglichkeiten in der Stadt Runkel u. Stadtteilen

Die neuen Aufsteller wurden bereits bestellt und aus der Ortsbeiratskasse finanziert.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 11.4 Begrüßungsschilder an den Ortseingängen in Dehrn

Die Schilder sind mittlerweile in die Jahre gekommen und müssen saniert werden. Der Ortsbeirat möchte sich um die Sanierung kümmern. Angeschafft wurden die Schilder von der Freiwilligen Feuerwehr Dehrn. Alles weiter hierzu muss in der nächsten Sitzung noch besprochen werden.

Zu Top 11.5 Darstellung der Sehenswürdigkeiten durch einen QR-Code auf den Ortsinfotafeln

Es ist geplant die Sehenswürdigkeiten in den einzelnen Ortschaften durch QR-Codes an den Tafeln zu ergänzen. Somit können sich auswärtige Gäste über das Handy die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten von den Stadtteilen und Dehrn auf dem Handy anzeigen lassen. Eventuell soll auch eine Übersetzung durch Mundart möglich sein.

Zu Top 11.6 Neue Leiter für die „Fleißigen Hände“ (Pflege für den Dorfplatz)

Die Fleißigen Hände benötigen eine neue Leiter mit mindestens 3 Metern Ausziehhöhe. Diese soll aus Mitteln der Ortsbeiratskasse beschafft werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 11.7 30 Kmh Markierungen im Wohngebiet von Dehrn Hochstraße-Mittelstraße Ahlbacher Weg.

Hier wurde bei dem Ortsrundgang mit dem Bürgermeister zusammen beschlossen, diese Markierung auf den Straßen aufzubringen um dem Kraftfahrer zusätzlich die 30 Kmh-Zonen bildlich zu signalisieren. Der Ortsbeirat wird bei dem Bürgermeister den Sachstand erfragen und wann die Umsetzung dazu erfolgen wird.

Zu Top 11.8 Ladenstation für E-bikes an dem Parkplatz/Dorfplatz

Es wurde von einem Bürger angeregt, durch den Ortsbeirat die Anfrage an die Stadt stellen zu lassen, ob die Syna im Bereich des Parkplatzes an dem Bürgerhaus Dehrn eine Ladestation für E-bikes errichten lassen kann. Der Ortsbeirat möchte bei der Stadt anfragen ob eine Finanzierung dafür möglich ist.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 11.9 Ortsbeirat in der Grundschule Dehrn

D. Beul machte dem Ortsbeirat den Vorschlag, sich in der Grundschule Dehrn vorzustellen, damit die Kinder recht früh darüber informiert werden, wer für die Belange der Bürgerinnen und Bürger in Dehrn zuständig ist und an wen man sich wenden kann, wenn es Probleme oder Fragen zu den örtlichen Angelegenheiten gibt. Der Ortsbeirat wird sich dazu mit der Schulleitung der Grundschule Dehrn in Verbindung setzen.

Zu Top 11.10 Mäharbeiten Festplatz Zuwegung Turnereiche

Um den Bereich an den Gärten an der Lahn ab Turnereiche bis zu dem Lahnradweg und Wanderweg dauerhaft pflegen zu können, müssen um die alten Wurzelreste gemulcht werden, ansonsten verwildert die Fläche und kann nicht dauerhaft sauber gehalten werden. Der Ortsbeirat möchte bei der Stadt anfragen, ob das Mulchen von dem Bauhof ausgeführt werden kann oder ob die Arbeit fremd vergeben werden muss.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 11.11 Fehlender Absperr-Reiter an dem Bremshügel am Bürgerhaus.

An dem Bürgerhaus fehlt ein sogenannter Reiter um das die PKW die Bremshügel nicht umfahren können. Der Ortsbeirat wird bei der Stadt anfragen, ob dieser Reiter zeitnah durch den stätischen Bauhof ersetzt werden kann.

Zu Top 11.12 Grünschnitt am Eingang des hinteren Tunnelportals Lager Multifunktionsplatz.

Der Tunnel wurde in ehrenamtlicher Arbeit hergerichtet und wird als Lagerplatz für die Tore und Gegenstände des Multifunktionsplatzes genutzt. Schon bei den Bauarbeiten wurde der damalige Besitzer aufgefordert diesen Grünschnitt bzw. Kompostplatz bitte wegzuräumen. Leider ohne Erfolg. Mittlerweile ist das Grundstück verkauft worden und es gehört einem neuen Besitzer. Bei Hochwasser kann der Grünschnitt den Tunnel dadurch verschmutzen. Eine Aufwändige Reinigung des Tunnelportals wären die Folgen. Deshalb bittet der Ortsbeirat die Stadt Runkel, diesbezüglich mit dem Eigentümer in Kontakt zu treten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu Top 11.13 Sachstand Bremshügel Nr. 3 Am Leinpfad

An dem Leinpfad wird immer noch zu schnell gefahren. Grade in den Abendstunden wird dort nicht immer die Schritt-Geschwindigkeit der Spielstraße eingehalten. Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel um zeitnahe Umsetzung des 3. Bremshügels, damit dort nicht mehr schnell gefahren werden kann und bittet das Ordnungsamt der Stadt Runkel um Verkehrskontrollen in diesem Bereich.

gez. Bernd Schäfer

gez. Christian Fürstenfelder

Ortsvorsteher

Schriftführer